

INHALT

	Seite
Jörn Göres Vorwort	11
Anna Klapheck Düsseldorf – dritte Goethe-Stadt (12. März 1982) <i>(Zum fünfundzwanzigsten Jahrestag der Eröffnung des Goethe-Museums Düsseldorf)</i>	13
 VORTRAGSBERICHTE VON ANNA KLAPHECK	
Schillers Griechentum (7. Dezember 1959) <i>(Wolfgang Schadewaldt, Schillers Griechentum)</i>	19
Schillers Modernität (25. Januar 1960) <i>(Gerhard Storz, Friedrich Schiller, Existenz und Gestalt)</i>	21
Goethe – Der Entsagende (10. Oktober 1961) <i>(Paul Requadt, Goethes „Zweiter römischer Aufenthalt“ als dichterisches Zeugnis der Entsagung)</i>	23
Kurzer Frühling der Freiheit (7. Dezember 1964) <i>(Hans Tümmler, Goethe im frühen deutschen Liberalismus)</i>	26
Das „wunderliche Drama“ Pandora (20. März 1965) <i>(Paul Böckmann, Goethes „Pandora“)</i>	29
Freiherr vom Stein und Goethe. Staatsmann und Dichter (17. Juli 1965) <i>(Hartlieb v. Wallthor, Freiherr vom Stein und Goethe. Beziehungen und Begegnungen)</i>	31
Malerei der Goethezeit (11. Dezember 1965) <i>(Jens Christian Jensen, Bildnis und Komposition zur Goethe-Zeit)</i>	34
Zehn Jahre Goethe-Museum Düsseldorf (25. Juni 1966) <i>(Friedrich Michael, Anton Kippenberg, Buchhändler und Sammler)</i>	36

Ein Leben im Geiste Goethes (28. September 1966) (Zum Tode von Hellmuth v. Maltzahn)	38
Goethes Freund Philipp Hackert (1. November 1966) (Wolfgang Krönig, Philipp Hackert als Zeichner der Goethe-Zeit)	41
Bewunderung aus der Ferne (22. April 1967) (Eberhard Galley, Heine und Goethe. Ein Goethe-Bild aus der Generation um 1830)	43
War Goethe ein Christ? (9. Dezember 1967) (Andreas Wachsmuth, Stationen der religiösen Entwicklung Goethes)	45
Goethe und Kniep in Sizilien (1. März 1968) (Hanno-Walter Krufft, Goethe und Kniep in Sizilien)	47
Urpflanze und mathematische Weltformel (6. April 1968) (Werner Heisenberg, Das Naturbild Goethes und die technisch-naturwissenschaftliche Welt)	49
Goethes Weimar – heute (30. November 1968) . . . (Helmut Holtzhauer, Goethes Weimar – heute)	51
Alt-Weimar zur Goethe-Zeit (14. Dezember 1968) (Edwin Redslob, Alt-Weimar zur Goethe-Zeit. Betrachtungen über seine dem Goethe-Museum Düsseldorf zugedachte Sammlung)	53
Die drei Goethefarben (24. März 1969) (Siegfried Rösch, Goethes Farbenlehre und die heutige Zeit)	55
Über die Tätigkeit eines heutigen Goethe-Forschers (8. November 1969) (Erich Trunz, Aus der Tätigkeit eines heutigen Goethe-Forschers. Goethe als Aufgabe der Edition und der Interpretation)	57
Werther in uns selbst (28. Februar 1970) (Albrecht Schöne, Goethes unzeitgemäße Geschichte vom armen Werther)	60

Und ich stehe, stehe ferne (6. Juni 1970)	62
<i>(Hans-Joachim Weitz, „Auch aus der Ferne . . .“</i>	
<i>Unerkannte Grüße Goethes an Marianne von Willemer)</i>	
Weimar aus der Vogelschau (9. Oktober 1970)	64
<i>(Fritz Martini, Weimar in der deutschen Geistesgeschichte.</i>	
<i>Voraussetzungen und Folgen seiner Blüte zur Goethe-Zeit)</i>	
Faust und die moderne Welt (7. November 1970)	66
<i>(Hans-Joachim Schrimpf, Goethes Faust und die moderne Welt)</i>	
Goethe und Palladio (7. Dezember 1970)	68
<i>(Herbert von Einem, Goethe und Palladio)</i>	
Goethe und das Alexandermosaik (12. März 1971)	70
<i>(Bernhard Andreae, Goethes Interpretation des Alexander-Mosaiks aus der Casa di Goethe in Pompei)</i>	
Goethe-Wanderweg in Thüringen (24. April 1971)	72
<i>(Willi Ehrlich, „Ich war immer gerne hier . . .“</i>	
<i>Ilmenau, Gabelbach, Stützerbach)</i>	
Minister Goethe und die Hochschulreform	
(6. November 1971)	74
<i>(Hans Tümmler, Der Minister Goethe und die Hochschulreform)</i>	
Der Geheimrat – ein homo ludens	
(17. Dezember 1971)	76
<i>(Pierre Bertaux, Goethe – mit den Augen eines Franzosen)</i>	
Goethes und Schillers Verleger Cotta (1. Mai 1972)	78
<i>(Bernhard Zeller, Johann Friedrich Cotta – Ein Verleger der Goethe-Zeit)</i>	
Pempelforter Börse für Kunst-Werte	
(10. November 1972)	81
<i>(Siegfried Sudhof, Friedrich Heinrich Jacobi, Dichter und Philosoph aus Düsseldorf)</i>	
Goldene Zeit des Hausarztes (12. Dezember 1972)	83
<i>(Hans Schadewaldt, Der Arzt der Goethe-Zeit)</i>	

Glückliche Sammler (13. Oktober 1973) (Herbert Albrecht, <i>Sammler sind glückliche Menschen</i>)	86
Gedenkstunde für Anton Kippenberg (27. Mai 1974) (Jörn Göres, <i>Anton Kippenberg und wir. Museologische Betrachtungen zum 100. Geburtstag des Gründers der Sammlung Kippenberg</i>)	88
Ein Goethe-Zitat – Woher stammt es? (3. Oktober 1974) (Heinz Rölleke „O wär' ich nie geboren!“ – Die Schlußszene des <i>Faust I</i> und ihre Bezüge zur Literatur des Abendlandes)	90
Der „plastische Urältervater“ (10. März 1975) (Herbert von Einem, <i>Goethe und Michelangelo</i>)	92
Jugend und Goethe (16. Oktober 1975) (Karl-Heinz Hahn, <i>Jugend und Goethe</i>)	94
„Der gescheiteste Roman der Welt“ (15. November 1975) (Wolfgang Binder, <i>Das Problem der Ironie in den „Wahlverwandtschaften“</i>)	96
„O diese Zeit hat fürchterliche Zeichen“ (20. Januar 1976) (Hans Tümmler, <i>Französische Emigranten im Weimar Goethes</i>)	98
Goethes „Urworte“ (13. Februar 1976) (Walter Dietze, <i>Urworte, nicht sonderlich orphisch</i>)	100
Schwierigkeiten beim Goethe-Lesen (13. März 1976) (Walther Killy, <i>Schwierigkeiten beim Goethe-Lesen</i>)	102
Die glücklose Freundschaft (4. Mai 1976) (Peter Berglar, <i>Johann Heinrich Merck und Goethe. Ein Bündnis zwischen Aufklärung und Sturm und Drang</i>)	104
Triviales aus Weimar (8. Oktober 1976) (Albert Glaser, <i>Trivialdramatik der Goethe-Zeit</i>)	106

Goethes Mutter – ein glücklicher Mensch (18. Dezember 1976)	108
<i>(Albrecht Goes, Goethes Mutter)</i>	
Versiegelter Un-Sinn (26. Februar 1977).	111
<i>(Helmut Kracke, „Mich dünkt, die Alte spricht im Fieber!“ Alte und neue Deutungen des Goetheschen Hexeneinmal- eins)</i>	
Das Herz spricht mit (29. März 1977)	113
<i>(Hans Schadewaldt, Die Medizin im Zeitalter der Romantik)</i>	
Der Berg des Dichters (25. Januar 1978).	116
<i>(Fritz Martini, Der Berg des Dichters. Goethes Harzreise als „bedeutende Lebensepoche“)</i>	
Ein Stück eigenen Lebens (18. Februar 1978).	118
<i>(Horst Rüdiger, Goethes „Römische Elegien“ und die antike Tradition)</i>	
Betrügerischer Abenteurer (29. April 1978)	120
<i>(Walter Müller-Seidel, Cagliostro und die Vorgeschichte der deutschen Klassik)</i>	
„Worte sind der Seele Bild“ (23. Februar 1979) . . .	122
<i>(Victor Lange, Sprechen und Schweigen: Goethe und die Grenzen der Kunst)</i>	
Die Gartenkunst der Goethe-Zeit (28. April 1979)	125
<i>(Dieter Hennebo, Goethes Beziehungen zur Gartenkunst seiner Zeit)</i>	
Zeit der Einseitigkeiten (11. Oktober 1979)	128
<i>(Arthur Henkel, Wilhelm Meisters Wanderjahre – Zeitkritik und Prognose)</i>	
„Den Tod statuere ich nicht“ (18. Januar 1980) . .	131
<i>(Albrecht Schöne, „Regenbogen auf schwarzgrauem Grun- de“. Goethes Dornburger Brief an Zelter zum Tode seines Großherzogs)</i>	
Von der Natur zur Kunst zu finden (15. Februar 1980)	133
<i>(Bernhard Böschenstein, Goethes Schweizer Reisen 1775, 1779, 1797)</i>	

Magier-Drama und Gretchen-Tragödie (16. Januar 1981)	135
<i>(Wolfgang Binder, Die Einheit der Faustgestalt in „Faust“ I)</i>	
Die Utopie des ewigen Friedens (14. März 1981) . .	137
<i>(Gerhard Kurz, Das Märchen von der Gesellschaft. Goethes „Märchen“ in den „Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten“)</i>	
Die rätselhafte Gattung (4. April 1981)	139
<i>(Heinz Rölleke, Grimms Märchen als Phänomen und Problem)</i>	
Schrittmacher der Romantik (10. Oktober 1981)	142
<i>(Max Kunze, Zwischen Frühklassizismus und Romantik. Winkelmanns Wirkung auf Kunst und Literatur)</i>	
Der Götterhimmel im Jugendbuch (12. Januar 1982)	144
<i>(Theodor Brüggemann, Antike Mythologie in der Kinder- und Jugendliteratur der Goethe-Zeit)</i>	
Für die Bretter schreiben (3. April 1982)	147
<i>(Walter Hinck, Goethe – Mann des Theaters)</i>	
Kunst als Spiel und Trieb (18. Januar 1983)	149
<i>(Pierre Bertaux, Goethes Erlkönig – „Gar schöne Spiele spiel' ich mit Dir“)</i>	
Ein ewiges Wälzen von Steinen (13. April 1983) . . .	151
<i>(Wolfgang Butzlaff, Gottfried Benn und Goethe)</i>	
„Das Leben war ihnen ein Rätsel“ (15. Oktober 1983)	154
<i>(Jochen Hörisch, „Das Leben war ihnen ein Rätsel“. Motive des Lebensrätsels in Goethes Romanen)</i>	